**Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 180 vom 29.11.2019**Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung" [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

Liebe LeserInnen,

mit dieser Ausgabe verabschiedet sich der Newsletter in die Winterpause. Ihnen allen eine gute Zeit, Ende Januar sind wir wieder für Sie da.

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwoelf Newsletter finden Sie im Archiv unter [www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645647/1517c866f3e-pscwjb)   
  
**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze   
2. bundesweiter Terminkalender   
3. Networking – Mix**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**

**Klima versus Wohnen? - Innovative Wohnformen mit Zukunft**

Am 29. November 2019, 19-21 Uhr, feiert das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. im Deutschen Architekturmuseum (DAM), Schaumainkai 43 das zehnjährige Bestehen seiner Koordinations- und Beratungsstelle und damit eine Erfolgsgeschichte: 14 gemeinschaftliche Wohninitiativen und -projekte starteten 2009 im Netzwerk, heute ist die Mitgliederzahl auf über 90 Gruppen angestiegen. 20 Wohnprojekte sind realisiert, mehrere im Bau. Gemeinschaftliches Wohnen ist kein Nischenthema mehr, sondern im öffentlichen Diskurs angekommen. Auch dazu hat das Netzwerk Frankfurt maßgeblich beigetragen. Mit seiner Jubiläumsveranstaltung „Klima versus Wohnen? Innovative Wohnformen mit Zukunft“ greift das Netzwerk eine aktuelle Debatte auf, die gerade in Frankfurt intensiv geführt wird. Der Klimawandel wird greifbarer; inzwischen ist klar, wir müssen unser Leben in vielen Dimensionen grundlegend verändern, um weiter gut, sicher und in Frieden leben zu können. Deshalb werden die Diskussionen und Auseinandersetzungen um die Zukunft der Stadtentwicklung schärfer und unübersichtlicher. Das liegt einerseits daran, dass Stadtentwicklung kein Thema ist, das sich mit einfachen Lösungen erledigen lässt, andererseits wurde Wohn-, Mobilitäts- und Siedlungsentwicklung schon immer gern als Mittel zur politischen Konfrontation verwendet. Das Netzwerk bleibt seiner Linie treu und orientiert sich vor allem an Fakten, Bedarfen und wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wer möchte, dass sich künftig deutlich mehr umweltfreundliche, nachhaltige Lebensstile realisieren lassen, muss auf die entsprechenden räumlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen hinwirken. Zwar ist neben Mobilität einer der größten Faktoren für den Klimawandel das Wohnen, doch nicht jede Wohnform belastet das Klima gleichermaßen: Mittlerweile ist nachgewiesen, dass gemeinschaftliches Wohnen einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität leisten kann. Klimagerechteres Wohnen ist eine drängende Aufgabe. Die Jubiläumsveranstaltung des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. beleuchtet in spannender Diskussionsrunde, welche Strategien es schon heute gibt und welche Visionen für ein klimagerechtes Wohnen, für eine klimagerechte Stadt entwickelt werden. In einer Gesprächsrunde diskutieren Sebastian Kupski (Institut für Klima und Energiekonzepte GmbH), Jana Richter (Architektin), Mike Josef (Planungsdezernent), Justus Tobias Friedrich (Fridays for Future) und Birgit Kasper (Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.). Moderiert wird die Veranstaltung von Kristina Oldenburg (Kokonsult). Um Anmeldung wird gebeten.

Info: info@gemeinschaftliches-wohnen.de

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Freitagscafé „Wohnprojektgruppen in Berlin – Die Erfolgsgeschichten“**

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen in Berlin möchte Sie herzlich zum abschließenden Freitagscafé 2019 am 6.12. von 16-18 Uhr in das IBeB – Integratives Bauprojekt am ehem. Blumengroßmarkt, Lindenstraße 90/91, 10969 Berlin einladen. Mit Ihnen zusammen wollen wir zurückblicken auf ein erfolgreiches Jahr und einen Ausblick wagen auf das Kommende. Das Thema unseres Cafés ist „Wohnprojektgruppen in Berlin – Die Erfolgsgeschichten“. Wir wollen uns von einer Auswahl an Berliner Wohnprojekten erzählen lassen, wie sie es geschafft haben ihre Projektidee umzusetzen, welche Hindernisse sie dazu überwinden mussten und wie Sie (und wir) auf Ihren Erfolg und Ihre Erfahrungen aufbauen können. Darüber hinaus wollen wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen unseren kürzlich veröffentlichten Leitfaden „Gemeinschaftliches Wohnen im Cluster“ vorzustellen, sowie die Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe „Rahmenbedingungen für gemeinschaftliches Wohnen zur Miete bei kommunalen Wohnungsbaugesellschaften“ zu präsentieren. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit vor dem Freitagscafé an einer Führung (15 Uhr) durch das IBeB teilzunehmen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

Info: [beratungsstelle@stattbau.de](mailto:beratungsstelle@stattbau.de)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Jetzt auch bei facebook**

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat sich entschieden nun auch in den sozialen Medien präsent zu sein. Dort stellen wir neue Publikationen ein und bewerben Veranstaltungen. Schauen Sie rein und folgen Sie uns.

Info: [www.facebook.com/FORUM.fgw/](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645652/1517c866f3e-pscwjb)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Projektbörse**  
  
In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.   
  
Info: [www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645653/1517c866f3e-pscwjb)     
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**Jetzt Mitglied werden!**  
  
Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.   
Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.  
Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter  
  
Info: [www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html](https://97138.seu2.cleverreach.com/c/39645654/1517c866f3e-pscwjb) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
**2. bundesweiter Terminkalender**

**06.12. Kastellaun**

Infoabend Wohnprojekt InGe, 18 Uhr Restaurant Afroditi, Südstr. 34

Info: inge-wohnprojekt.de

**20.01. Darmstadt**

Vorstellung der Genossenschaft K 76 (DA-Bessungen), 19.30 Uhr Mufu WohnSinn 1, Elisabeth-Selbert-Str. 10A, 64289 Darmstadt

Info: www.wohnprojekte-darmstadt.de/aktuelles/runder-tisch-mo-20-01-2020/

**28.01. Stuttgart**

Kontaktbörse Stuttgarter Plattform für selbstorganisiertes gemeinschaftliches Wohnen, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr, treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart  
Info: www.tp50plus.de/stuttgarter-plattform

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Zu wenig Teilnehmer? Senden Sie uns rechtzeitig bis zum 20. des Monats Ihre Veranstaltungsankündigung per e-mail an [newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de) , wir informieren Ihre Zielgruppe, bundesweit.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3. Networking-Mix**

**Fortbildung “Bauen mit Baugemeinschaften”**

Zu dieser Fortbildung lädt die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen am 9. und 10.12. nach Wiesbaden ein. Durch Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt verändern sich die Strategien vieler Städte: Stark angestiegene Boden- und Mietpreise machen alternative Vorgehensweisen nötig, damit der Wohnungsmarkt in der Stadt weiterhin für möglichst viele zugänglich ist. Eine mögliche Antwort auf diese Herausforderungen kann das gemeinschaftliche Bauen sein. Vielerorts – insbesondere in Hamburg und dem Südwesten Deutschlandes – haben sich inzwischen Baugemeinschaften als erfolgreiches Instrument zur Dämpfung der Wohnkosten etabliert. Die Realisierung von Baugemeinschaftsprojekten bietet ein attraktives Tätigkeitsfeld mit Zukunftsperspektiven – in zwei Bereichen Architekturplanung und Projektmanagement. Die beiden aufeinander aufbauenden Seminare, Teil 1 Grundlagen, Teil 2 Vertiefung Recht sollen Architekten und Projektsteuerern die Grundlagen des Bauens mit Baugemeinschaften vermitteln. Bei der ausschließlichen Teilnahme an Teil 2 sind bereits Erfahrungen mit Baugemeinschaften notwendig.

Info: [www.akh.de/akademie/unsere-fortbildungsangebote/fortbildungsangebote/veranstaltungsdetail/veranstaltung/bauen-mit-baugemeinschaften-teil-2-vertiefung-recht/](http://www.akh.de/akademie/unsere-fortbildungsangebote/fortbildungsangebote/veranstaltungsdetail/veranstaltung/bauen-mit-baugemeinschaften-teil-2-vertiefung-recht/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Wohn-Visionen: Die gesunde Stadt**

Inwiefern sollen Städte gesund sein? Sollen sie grün sein für das Stadtklima und die psychische Gesundheit ihrer Bewohnerinnen? Oder autofrei für eine gesunde Stadtluft? Sollen sie mit Wochenmärkten die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln nachhaltig organisieren? Oder sollen im städtischen Raum direkt frische Lebensmittel angebaut werden, auf Dachterrassen, in vertikalen Beeten oder in Gemeinschaftsgärten? Welche sozialen Angebote sollen Städte vorhalten? Oder genügt es, ausreichend Sport- und Bewegungsparks zu installieren und rudimentäre medizinische Versorgung sicherzustellen? Wie kann und wie wird sie aussehen, die „Gesunde Stadt“?, 28. Januar 2020, 19:00 Uhr, Hochschule RheinMain, Campus Kurt-Schumacher-Ring,Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

Info: [www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/termine/](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/aktuell/termine/)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Mehr als Kärtchen – neue Wege in der Beteiligung und im Management von Kooperationsprojekten**

Zu dieser Schulung am 28. und 29. Januar 2020 in Bad Neuenahr (Rheinland-Pfalz)lädt das Netzwerk ländlicher Raum ein. LEADER lebt von Beteiligung und Kooperation. Neue Zielgruppen einzubinden oder die kontinuierliche Motivation der Akteure bedeutet für Regionalmanager, immer wieder neue Methoden einzubringen und anzuwenden. Wie können Prozesse besser gestaltet werden? Wie können Ergebnisse festgehalten oder Inhalte transportiert werden? Mit leicht verändertem Angebot wiederholen wir die [Schulungsveranstaltung vom März 2019](https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/dvs-archiv/2019/schulung-beteiligung/). Es wird ein neues Modul geben, dass sich mit dem Management von Kooperationsprojekten befasst. Die Teilnehmer können wählen, welchem der vier Themen (Visualisierungsmethoden für Partizipation und Vernetzung, Management von Kooperationsprojekten, Moderation von herausfordernden Situationen in Meetings und Workshops, Beteiligungsprozesse kreativ gestalten) sie sich an den beiden Veranstaltungstagen widmen möchten. Die Veranstaltung richtet sich an Regionalmanager und Mitglieder von LAGs. Andere Interessierte können teilnehmen, wenn nach Anmeldeschluss noch Plätze frei sein.

Info: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/schulung-beteiligung-ii/

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der nächste Newsletter erscheint am 31.1.2020

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.   
Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.   
Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de) und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse [newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de)   
Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Impressum   
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung   
Hildesheimer Str. 15  
30169 Hannover  
Tel. 0511 / 165910-0  
e-mail: [info@fgw-ev.de](mailto:info@fgw-ev.de)   
Internet: [www.fgw-ev.de](http://97138.seu2.cleverreach.com/c/29767127/becdd6cb128-ox1md1)  
Redaktion: Richard Palm  
[newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de)